



# Wir bringen Gesundheit.

Halbjahresbericht  
Februar bis Juli 2013

PHOENIX group



- > **Die PHOENIX group ist ein führender Pharmahändler in Europa** und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute mit 25 Ländern eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit rund 28.700 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung.
  
- > **Im Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 155 Distributionszentren in ganz Europa aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen – von der Unterstützung der Patientenberatung bis zum modernen Warenwirtschaftssystem für Apotheken – ergänzen das Leistungsspektrum.
  
- > **Im Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group rund 1.550 eigene Apotheken in zwölf Ländern – davon bereits 700 unter der neuen Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, Großbritannien, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen in den osteuropäischen und baltischen Märkten vertreten. Die mehr als 12.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr 110 Millionen Kundenkontakte. Sie geben rund 240 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.
  
- > **Der Bereich Pharma Services** erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette für Hersteller, Apotheken und Patienten. Für die pharmazeutische Industrie übernehmen wir auf Wunsch die gesamte Distribution. Dies umfasst unter anderem Lagerung, Transport sowie Warenwirtschaft.

› **Wir bringen Gesundheit.** Das ist unsere Motivation und der Anspruch, dem wir uns europaweit verpflichtet haben. Als Bindeglied zwischen der pharmazeutischen Industrie und den Patienten erbringen wir Leistungen für eine zuverlässige und schnelle Arzneimittelversorgung. Mit unseren Dienstleistungen sorgen wir für Entlastung bei unseren Kunden und im Gesundheitssystem. Unser Handeln orientiert sich dabei stets an den konzernweiten Wertvorstellungen. Geleitet von dem Gedanken des Fortschritts – für eine starke PHOENIX group.

## Inhalt

3	PHOENIX group: Das erste Halbjahr auf einen Blick	<b>9</b>	<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss</b>
<b>4</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	10	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
4	Geschäft und Rahmenbedingungen	11	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
5	Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	12	Konzernbilanz
8	Risiken und Chancen	14	Konzernkapitalflussrechnung
8	Nachtragsbericht	16	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
8	Prognosebericht	18	Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss
			Finanzkalender/Impressum

# PHOENIX group:

## Das erste Halbjahr auf einen Blick

- Position als führender Pharmahändler in Europa unterstrichen
- Gesamtleistung und Umsatzerlöse trotz negativer Marktentwicklung in Europa gestiegen
- Nettoverschuldung im Vorjahresvergleich weiter deutlich reduziert und Finanzergebnis um 29,7 Mio. EUR gegenüber Vorjahreszeitraum verbessert
- Periodenergebnis erwartungsgemäß unter Vorjahresniveau
- Erfolgreiche Platzierung einer weiteren Unternehmensanleihe im Mai 2013

Kennzahlen PHOENIX group		1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013
Gesamtleistung*	in TEUR	12.517.008	12.839.329
Umsatzerlöse	in TEUR	10.518.844	10.807.724
Rohertrag	in TEUR	1.081.075	1.032.655
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragsteuern (EBITDA)	in TEUR	276.433	222.173
Finanzergebnis	in TEUR	-81.869	-52.215
Ergebnis vor Ertragsteuern	in TEUR	144.102	116.704
Periodenergebnis	in TEUR	101.656	79.009

\* Gesamtleistung = Umsatzerlöse + Handled Volume (Warenumschlag gegen Dienstleistungsgebühr).

		31. Jul. 2012	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
Eigenkapital	in TEUR	2.006.753	2.103.800	2.177.943
Eigenkapitalquote	in %	27,5	28,7	29,0
Nettoverschuldung	in TEUR	2.010.074	1.611.518	1.673.305

# Konzernzwischenlagebericht

## Geschäft und Rahmenbedingungen

### Entwicklungen im Marktumfeld

Im Euroraum sank das Bruttoinlandsprodukt saisonbereinigt im zweiten Quartal 2013 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 0,7%. Insbesondere in verschiedenen südeuropäischen Ländern war die Wirtschaftsleistung weiterhin niedriger als im Vorjahreszeitraum. In Deutschland stieg das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2013 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres preisbereinigt um 0,9%; kalenderbereinigt betrug der Anstieg 0,5%. Gegenüber dem ersten Quartal 2013 war damit eine leichte Verbesserung der Wirtschaftsleistung zu verzeichnen.

In diesem gesamtwirtschaftlichen Umfeld zeigten die europäischen Pharmamärkte überwiegend eine schwache Entwicklung. Nach einem Rückgang im ersten Quartal 2013 von 2,0% konnte auch im zweiten Quartal kein Wachstum verzeichnet werden. In mehreren Ländern wirkten sich gesundheitspolitische Einsparmaßnahmen, Preissenkungen sowie die weitere Zunahme von Generika auf das Wachstum der Pharmamärkte aus.

Der deutsche Markt zeigte erfreulicherweise auch im zweiten Quartal eine Fortsetzung des schon im ersten Quartal zu beobachtenden positiven Wachstumstrends. So wuchs der Markt des pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum Januar bis Juli 2013 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 7,1%. Der deutsche Pharmagroßhandelsmarkt war allerdings weiterhin von einer hohen Wettbewerbsintensität geprägt.

Insgesamt hat sich PHOENIX in diesem schwierigen Marktumfeld bei Umsatz und Gesamtleistung besser als der Gesamtmarkt entwickelt.

### Akquisitionen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/14 verfolgten wir wie auch im Vorjahr eine zurückhaltende Akquisitionsstrategie. Insgesamt führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 10,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 3,9 Mio. EUR).

Die Unternehmenserwerbe betrafen einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

### Erfolgreich weitere Anleihe platziert

Im Mai 2013 hat die PHOENIX group eine weitere Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 300 Mio. EUR, einer Laufzeit von sieben Jahren und einem Zinskupon von 3,125% emittiert.

## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen bewegten Warenvolumen zusammensetzt, ist um 2,6 % auf 12.839,3 Mio. EUR angestiegen.

Die Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr 2013/14 um 288,9 Mio. EUR (2,7 %) auf 10.807,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 10.518,8 Mio. EUR) angestiegen. Hauptgrund hierfür sind Umsatzzugewinne in unserem größten Markt Deutschland, wo wir die Marktanteile deutlich gesteigert haben.

Die Rohertragsmarge ging von 10,3 % auf 9,6 % zurück. Dies geht vor allem auf die hohe Wettbewerbsintensität in verschiedenen Ländern sowie eine veränderte Umsatzstruktur zurück. In absoluten Größen hat sich der Rohertrag auf 1.032,7 Mio. EUR verringert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 1,8 Mio. EUR auf 76,0 Mio. EUR.

Die Personalaufwendungen sind leicht um 0,4 Mio. EUR auf 534,9 Mio. EUR gesunken. Die Auswirkungen der Tarifsteigerung konnten hierbei insbesondere durch Produktivitätssteigerungen kompensiert werden.

Bei den sonstigen Aufwendungen war ein Anstieg um 7,2 Mio. EUR auf 352,5 Mio. EUR zu verzeichnen. Dies geht insbesondere auf Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Optimierungsprogramm PHOENIX Forward zurück.

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) verringerte sich bedingt durch den Rückgang des Rohertrags um 54,3 Mio. EUR auf 222,2 Mio. EUR.

Das Adjusted EBITDA lag mit 232,2 Mio. EUR um 56,1 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013
EBITDA	276.433	222.173
Zinsen von Kunden	9.649	7.982
Factoring-Gebühren	2.151	2.011
<b>Adjusted EBITDA</b>	<b>288.233</b>	<b>232.166</b>

Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund der Investitionen gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 2,8 Mio. EUR auf 53,3 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 29,7 Mio. EUR auf – 52,2 Mio. EUR verbessert. Die Zinserträge sind im Wesentlichen aufgrund gesunkener Zinserträge von Kunden von 14,1 Mio. EUR auf 11,4 Mio. EUR zurückgegangen. Die Zinsaufwendungen haben sich von 96,8 Mio. EUR auf 69,0 Mio. EUR verringert. Hauptursache für den Rückgang ist die vorzeitige Auflösung von Transaktionskosten in Höhe von 18,4 Mio. EUR im Vergleichszeitraum aufgrund der im Vorjahr durchgeführten Refinanzierung. Darüber hinaus konnten die Zinsaufwendungen um 9,4 Mio. EUR reduziert werden.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern ging von 144,1 Mio. EUR auf 116,7 Mio. EUR zurück.

Die Steuerquote liegt bei 32,3%, nach 29,4% im Vergleichszeitraum. Die Steuerquote der Vergleichsperiode war durch aktivierte Steuern auf Verlustvorträge beeinflusst.

Das Periodenergebnis belief sich auf 79,0 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 101,7 Mio. EUR). Hiervon entfallen 8,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 5,0 Mio. EUR) auf Minderheiten.

#### **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2013 um 2,6% auf 7.505,8 Mio. EUR. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt – 102,1 Mio. EUR (31. Januar 2013: – 96,2 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte gingen gegenüber dem 31. Januar 2013 um 26,0 Mio. EUR auf 2.511,1 Mio. EUR zurück. Der Rückgang ist unter anderem auf die Reduzierung langfristiger Ausleihungen zurückzuführen. Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.172,4 Mio. EUR (31. Januar 2013: 1.168,8 Mio. EUR). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb einzelner Apotheken.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2013 um 132,6 Mio. EUR auf 1.833,2 Mio. EUR angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 6,2% auf 2.270,2 Mio. EUR. Zum 31. Juli 2013 waren Forderungen in Höhe von 112,3 Mio. EUR (31. Januar 2013: 85,5 Mio. EUR) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Juli 2013 Forderungen in Höhe von 315,4 Mio. EUR (31. Januar 2013: 305,3 Mio. EUR) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 19,8 Mio. EUR (31. Januar 2013: 19,8 Mio. EUR) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 197,9 Mio. EUR zum 31. Januar 2013 auf 217,8 Mio. EUR angestiegen. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf höhere Forderungen aus ABS-/Factoring-Programmen sowie höhere Lieferantenboni und -rabatte zurückzuführen. Bei den kurzfristigen Derivaten war ein Rückgang von 6,5 Mio. EUR zu verzeichnen.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

## Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich hauptsächlich aufgrund des Periodenergebnisses. Zu Beginn des Geschäftsjahres wurde die Verzinsung des Planvermögens bei Pensionen nach IAS 19R geändert. Das Planvermögen ist nun ebenfalls mit dem für die Abzinsung der Verpflichtung zu verwendenden Diskontierungssatz zu verzinsen. Aus der Umstellung ergab sich zum 1. Februar 2013 eine Reduzierung der Rücklagen um 21,1 Mio. EUR und gleichzeitig ein Anstieg der versicherungsmathematischen Gewinne um 21,1 Mio. EUR.

Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 21,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode: – 26,4 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein um 65,7 Mio. EUR geringerer Anstieg des Working Capitals, was zu einer Erhöhung des operativen Cashflows führte.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag bei – 49,5 Mio. EUR. In der Vergleichsperiode betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit – 70,0 Mio. EUR. Der Rückgang geht im Wesentlichen auf geringere Investitionen in das Anlagevermögen zurück.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.211,1 Mio. EUR und haben sich gegenüber dem 31. Januar 2013 um 295,8 Mio. EUR erhöht. Hierin enthalten sind unter anderem ein Festdarlehen von nominal 300,0 Mio. EUR mit einer Laufzeit bis Juni 2016, Anleihen in Höhe von 784,9 Mio. EUR (31. Januar 2013: 487,7 Mio. EUR) sowie Ergänzungseinlagen in Höhe von 123,8 Mio. EUR (31. Januar 2013: 123,8 Mio. EUR). Im Mai 2013 hat die PHOENIX group eine weitere Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 300 Mio. EUR, einer Laufzeit von sieben Jahren und einem Zinskupon von 3,125 % emittiert.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wurden um 59,8 Mio. EUR auf 793,6 Mio. EUR zurückgeführt. Ursache hierfür sind im Wesentlichen ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Programmen sowie die Rückführung von Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen bei gleichzeitiger Erhöhung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 299,6 Mio. EUR (31. Januar 2013: 237,3 Mio. EUR), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoringvereinbarungen von 224,0 Mio. EUR (31. Januar 2013: 262,7 Mio. EUR) sowie sonstige Ausleihungen von 124,0 Mio. EUR (31. Januar 2013: 116,6 Mio. EUR).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um 55,6 Mio. EUR auf 2.606,5 Mio. EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind von 282,2 Mio. EUR zum 31. Januar 2013 auf 246,7 Mio. EUR gesunken. Der Rückgang resultiert unter anderem aus geringeren abzuführenden Steuern.

Ziel des Finanzmanagements ist es, die Kapitalstruktur durch eine Verringerung des Verschuldungsgrads kontinuierlich zu verbessern. Mittelfristig streben wir eine weitere Stärkung der Eigenkapitalquote durch Ergebnisthesaurierung und ein Verhältnis von Nettoverschuldung zum EBITDA von unter 3,0 an.

Insgesamt konnte der PHOENIX Konzern im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/14 seine Position als führender Pharmahändler in Europa unterstreichen.



## Risiken und Chancen

Im PHOENIX Konzern bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2012/13 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken gelten im Wesentlichen unverändert.

## Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 31. August 2013 hat Herr Dr. Michael Majerus, Geschäftsführer für die Bereiche Finanzen, Controlling, Rechnungswesen und Steuern, das Unternehmen nach erfolgreich vollzogener finanzieller Neuausrichtung verlassen. Zum 1. September 2013 wurde Herr Helmut Fischer zum Geschäftsführer bestellt und übernahm die Position als CFO.

Anfang August 2013 wurde die bestehende Finanzierung in Italien weitgehend durch eine neue Finanzierung abgelöst. 700 Mio. EUR der bisherigen Kreditlinie wurden durch eine neue revolvingende Kreditfazilität von 400 Mio. EUR mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 2016 ersetzt, ein Teilbetrag von 50 Mio. EUR der bisherigen Finanzierung bleibt bis zum 31. Dezember 2013 weiterhin bestehen.

Anfang September 2013 wurde ein Teilbetrag von 150 Mio. EUR des Festdarlehens des syndizierten Kredits getilgt.

## Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2013/14 gehen wir weiterhin von keinem Wachstum der Pharmamärkte in Europa aus. Die Folgewirkungen der gesundheitspolitischen Maßnahmen und das allgemeine wirtschaftliche Umfeld werden sich wachstumsdämpfend auswirken. So konnten die europäischen Pharmamärkte im zweiten Quartal 2013 kein Wachstum verzeichnen, nach einem Rückgang von 2,0 % im ersten Quartal.

Trotz der Marktschwäche gehen wir für 2013/14 von einem leichten Umsatzanstieg aus. Insbesondere in Deutschland, unserem größten Markt, erwarten wir für 2013/14 eine spürbare Umsatzsteigerung, die sich bereits im ersten Halbjahr 2013/14 abzeichnete.

Wir erwarten eine teilweise Kompensation der negativen externen Einflüsse durch interne Maßnahmen und die positive Geschäftsentwicklung in den nord- und osteuropäischen Märkten. Beim EBITDA erwarten wir einen Rückgang, der durch eine spürbare Verbesserung des Finanzergebnisses gegenüber dem Vorjahr nur teilweise ausgeglichen werden kann.

Hinsichtlich der Nettoverschuldung gehen wir von einer weiteren Reduzierung gegenüber dem Vorjahresniveau aus.

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 Konzernbilanz
- 14 Konzernkapitalflussrechnung
- 16 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 18 Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

## für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/14

TEUR	2. Quartal 2012*	2. Quartal 2013	1. Halbjahr 2012*	1. Halbjahr 2013
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.321.399</b>	<b>5.467.582</b>	<b>10.518.844</b>	<b>10.807.724</b>
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	- 4.771.460	- 4.944.150	- 9.437.769	- 9.775.069
<b>Rohertrag</b>	<b>549.939</b>	<b>523.432</b>	<b>1.081.075</b>	<b>1.032.655</b>
Sonstige betriebliche Erträge	35.566	35.946	74.172	76.000
Personalaufwand	- 268.099	- 269.287	- 535.260	- 534.852
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 172.417	- 174.355	- 345.227	- 352.457
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.023	290	1.400	665
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	170	- 2	273	162
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>146.182</b>	<b>116.024</b>	<b>276.433</b>	<b>222.173</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 25.744	- 27.123	- 50.462	- 53.254
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>120.438</b>	<b>88.901</b>	<b>225.971</b>	<b>168.919</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	7.814	5.168	14.138	11.362
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 38.485	- 35.257	- 96.768	- 69.018
Übriges Finanzergebnis	974	4.692	761	5.441
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 29.697</b>	<b>- 25.397</b>	<b>- 81.869</b>	<b>- 52.215</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>90.741</b>	<b>63.504</b>	<b>144.102</b>	<b>116.704</b>
Ertragsteuern	- 26.965	- 19.767	- 42.446	- 37.695
<b>Periodenergebnis</b>	<b>63.776</b>	<b>43.737</b>	<b>101.656</b>	<b>79.009</b>
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	2.552	4.724	5.034	8.211
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	61.224	39.013	96.622	70.798

\* Vorjahr wurde aufgrund eines geänderten Ausweises von Subunternehmerleistungen innerhalb des EBITDA sowie der erstmaligen Anwendung von IAS 19R angepasst.

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

## für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/14

TEUR	2. Quartal 2012*	2. Quartal 2013	1. Halbjahr 2012*	1. Halbjahr 2013
<b>Periodenergebnis</b>	<b>63.776</b>	<b>43.737</b>	<b>101.656</b>	<b>79.009</b>
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionsverpflichtungen	- 37.309	1.960	- 48.087	5.325
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>				
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	- 60	50	- 175	1.740
Ergebniswirksame Reklassifizierung	0	- 2.864	0	- 3.423
Währungsdifferenzen	11.099	- 12.826	21.023	- 6.149
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern</b>	<b>- 26.270</b>	<b>- 13.680</b>	<b>- 27.239</b>	<b>- 2.507</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>37.506</b>	<b>30.057</b>	<b>74.417</b>	<b>76.502</b>
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	1.163	4.003	2.707	7.819
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	36.343	26.054	71.710	68.683

\* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung von IAS 19R angepasst.

# Konzernbilanz

zum 31. Juli 2013

## AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.512.059	1.508.289
Sachanlagen	801.699	795.188
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.266	2.259
Anteile an assoziierten Unternehmen	18.104	18.097
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	65.518	48.703
Latente Steueransprüche	132.871	133.994
Ertragsteuerforderungen	4.573	4.573
	<b>2.537.090</b>	<b>2.511.103</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	1.700.595	1.833.202
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.420.546	2.270.242
Ertragsteuerforderungen	20.671	30.805
Sonstige Forderungen und sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	197.886	217.808
Sonstige Vermögenswerte	104.651	102.819
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	333.598	528.742
	<b>4.777.947</b>	<b>4.983.618</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	3.743	11.115
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.318.780</b>	<b>7.505.836</b>

**PASSIVA**

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
<b>Eigenkapital</b>		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.050.000	1.050.000
Rücklagen*	1.010.372	1.079.684
Kumuliertes übriges Eigenkapital*	- 158.973	- 161.088
<b>Eigenkapital der Gesellschafter</b>	<b>1.901.399</b>	<b>1.968.596</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	202.401	209.347
	<b>2.103.800</b>	<b>2.177.943</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	915.353	1.211.146
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	236.441	217.256
Latente Steuerschulden	136.479	139.996
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6.330	4.923
	<b>1.294.603</b>	<b>1.573.321</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	853.445	793.627
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.662.092	2.606.465
Sonstige Rückstellungen	30.599	27.685
Ertragsteuerschulden	92.035	77.022
Sonstige Verbindlichkeiten	282.178	246.707
	<b>3.920.349</b>	<b>3.751.506</b>
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	28	3.066
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.318.780</b>	<b>7.505.836</b>

\* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung von IAS 19R angepasst.

# Konzernkapitalflussrechnung

## für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/14

TEUR	31. Jul. 2012	31. Jul. 2013
<b>Periodenergebnis*</b>	<b>101.656</b>	<b>79.009</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	50.462	53.254
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	850	248
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	1.959	3.207
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	15.879	39.069
+ Zinsergebnis*	82.630	57.656
+ Steuern*	42.446	37.695
- Gezahlte Zinsen	-66.028	-48.491
+ Erhaltene Zinsen	13.793	10.413
- Gezahlte Ertragsteuern	-49.756	-56.251
+ Erhaltene Dividenden	336	258
<b>Ergebnis vor Veränderung des Working Capitals</b>	<b>194.227</b>	<b>176.067</b>
<b>Veränderung des Working Capitals</b>	<b>-220.665</b>	<b>-154.990</b>
<b>Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-26.438</b>	<b>21.077</b>
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	-3.942	-10.547
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	42	0
+ Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	4.494	17.460
- Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-70.577	-56.379
<b>Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-69.983</b>	<b>-49.466</b>

\* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung von IAS 19R angepasst.

TEUR	31. Jul. 2012	31. Jul. 2013
<b>Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung</b>	<b>- 96.421</b>	<b>- 28.389</b>
+ Kapitaleinlage von Minderheitsgesellschaftern	1.278	152
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter (Dividenden)	- 1.675	- 1.293
+ Einzahlungen aus der Begebung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	45.000
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	- 141.000
- Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	- 2.750	- 30
+/- Zunahme/Abnahme der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	- 45.983	- 38.167
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	675.342	428.948
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	- 754.566	- 67.829
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 596	- 328
<b>Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 128.950</b>	<b>225.453</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 225.371</b>	<b>197.064</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>334.846</b>	<b>333.598</b>
Wechselkurseffekt auf den Finanzmittelfonds	297	- 721
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>109.772</b>	<b>529.941</b>



# Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/14

	Komplementär- und Kommanditkapital	Rücklagen
TEUR		
<b>1. Februar 2012</b>	<b>1.050.000</b>	<b>885.914</b>
Anwendung des Nettozins-Ansatzes bei Pensionsverpflichtungen		- 16.717
<b>1. Februar 2012 angepasst</b>	<b>1.050.000</b>	<b>869.197</b>
Periodenergebnis		96.622
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>96.622</b>
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		0
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		- 541
Dividenden		0
<b>31. Juli 2012</b>	<b>1.050.000</b>	<b>965.278</b>
<b>1. Februar 2013</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.031.516</b>
Anwendung des Nettozins-Ansatzes bei Pensionsverpflichtungen		- 21.144
<b>1. Februar 2013 angepasst</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.010.372</b>
Periodenergebnis		70.798
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>70.798</b>
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		0
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		- 1.597
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		111
<b>31. Juli 2013</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.079.684</b>

Währungs- umrechnungs- differenz	IAS 39 Zur Veräuße- rung verfügbare Vermögenswerte	Versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
<b>- 84.874</b>	<b>9.879</b>	<b>- 125.096</b>	<b>1.735.823</b>	<b>199.800</b>	<b>1.935.623</b>
		16.717	0		0
<b>- 84.874</b>	<b>9.879</b>	<b>- 108.379</b>	<b>1.735.823</b>	<b>199.800</b>	<b>1.935.623</b>
			96.622	5.034	101.656
21.410	- 175	- 46.147	- 24.912	- 2.327	- 27.239
<b>21.410</b>	<b>- 175</b>	<b>- 46.147</b>	<b>71.710</b>	<b>2.707</b>	<b>74.417</b>
			0	1.402	1.402
			- 541	- 1.020	- 1.561
			0	- 3.128	- 3.128
<b>- 63.464</b>	<b>9.704</b>	<b>- 154.526</b>	<b>1.806.992</b>	<b>199.761</b>	<b>2.006.753</b>
<b>- 96.244</b>	<b>9.215</b>	<b>- 93.088</b>	<b>1.901.399</b>	<b>202.401</b>	<b>2.103.800</b>
		21.144	0		0
<b>- 96.244</b>	<b>9.215</b>	<b>- 71.944</b>	<b>1.901.399</b>	<b>202.401</b>	<b>2.103.800</b>
			70.798	8.211	79.009
- 5.847	- 1.644	5.376	- 2.115	- 392	- 2.507
<b>- 5.847</b>	<b>- 1.644</b>	<b>5.376</b>	<b>68.683</b>	<b>7.819</b>	<b>76.502</b>
			0	152	152
			- 1.597	1.155	- 442
			0	- 2.260	- 2.260
			111	80	191
<b>- 102.091</b>	<b>7.571</b>	<b>- 66.568</b>	<b>1.968.596</b>	<b>209.347</b>	<b>2.177.943</b>

# Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

31. Juli 2013

## Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim, („PHOENIX“ oder „PHOENIX group“) ist ein europäischer Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 25 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

## Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der PHOENIX zum 31. Juli 2013 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Juli 2013 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. Juli 2013 von PHOENIX wurde am 10. September 2013 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

## Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2013. Aus den seit 1. Februar 2013 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss:

### *IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19R)*

IAS 19R ersetzt den Zinsaufwand und die erwarteten Erträge aus Planvermögen durch einen Nettozinsbetrag. Der Nettozinsbetrag errechnet sich durch Anwendung des Abzinsungssatzes auf die Nettoverpflichtung (Nettovermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen, der zur Bewertung des Anwartschaftsbarwerts der leistungsorientierten Verpflichtung verwendet wird. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Zinsertrag aus Planvermögen und dem tatsächlichen Ertrag aus Planvermögen wird im Posten „Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionsverpflichtungen“ in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Durch die rückwirkende Anwendung von IAS 19R ergaben sich folgende Auswirkungen auf das Periodenergebnis und das Konzerneigenkapital der Vergleichsperiode:

■ **Periodenergebnis**

Das Finanzergebnis im ersten Halbjahr 2012/13 verringerte sich aufgrund der Anwendung des Nettozinsbetrags um TEUR 3.152. Darauf entfallen Ertragsteuern in Höhe von TEUR 846, wodurch sich ein Effekt auf das Periodenergebnis von TEUR 2.306 ergibt.

■ **Konzerneigenkapital**

Durch die Anwendung des IAS 19R erhöhten sich die versicherungsmathematischen Gewinne zum 31. Januar 2013 um TEUR 21.144. Die Rücklagen veränderten sich um denselben Betrag, sodass sich das Eigenkapital insgesamt nicht veränderte.

*IAS 1 Darstellung von Posten im Other Comprehensive Income*

In der Gesamtergebnisrechnung sind die dort dargestellten Posten abhängig davon zu unterteilen, ob sie in den Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden oder nicht. Die Gesamtergebnisrechnung des Konzerns wurde entsprechend angepasst.

*IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden*

Es ergeben sich zusätzliche Anhangangaben in Bezug auf die Saldierung von Finanzinstrumenten. Die geänderte Fassung von IFRS 7 hat keine Auswirkung auf den Konzernzwischenabschluss der PHOENIX group.

*IFRS 13 Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert*

IFRS 13 legt einheitliche Richtlinien zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts von Vermögenswerten und Schulden fest. In diesem Zusammenhang ergaben sich weitere Anhangangaben im Konzernzwischenabschluss der PHOENIX group.

**Unternehmenszusammenschlüsse im ersten Halbjahr 2013/14**

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die im ersten Halbjahr 2013/14 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2013/14 belief sich das kumulierte Periodenergebnis der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR 191. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 6.120. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 9.468. Das kumulierte Periodenergebnis belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 365.

Die im ersten Halbjahr 2013/14 getätigten Unternehmenserwerbe waren von untergeordneter Bedeutung und betrafen im Wesentlichen einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

#### Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	12.091
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	0
<b>Gesamtanschaffungskosten</b>	<b>12.091</b>
Immaterielle Vermögenswerte	8
Sonstige langfristige Vermögenswerte	385
Vorräte	1.124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.401
Zahlungsmittel	1.059
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	244
Langfristige Schulden	0
Kurzfristige Schulden	4.261
<b>Reinvermögen</b>	<b>-40</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0
<b>Erworbene Vermögenswerte, netto</b>	<b>-40</b>
<b>Erwerb zu einem Preis unter Marktwert</b>	<b>0</b>
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>12.131</b>

#### Sonstige Unternehmenserwerbe

In den sonstigen Unternehmenserwerben sind bedingte Gegenleistungen in Höhe von TEUR 490 (maximal zu erwartender Betrag) erfasst.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Tschechische Republik (TEUR 7.060), Norwegen (TEUR 3.179), Schweiz (TEUR 1.321) und Niederlande (TEUR 571) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (CZK, NOK, CHF und EUR), geführt.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Teilbetrag von TEUR 3.582 steuerlich abzugsfähig.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 2.011 (Vergleichsperiode: TEUR 2.151) enthalten.

#### Finanzergebnis

TEUR	1. Halbjahr 2012*	1. Halbjahr 2013
Zinserträge	14.138	11.362
Zinsaufwendungen	-96.768	-69.018
Übriges Finanzergebnis	761	5.441
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-81.869</b>	<b>-52.215</b>

\* Vorjahr wurde aufgrund der erstmaligen Anwendung von IAS 19R angepasst.

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 7.982 (Vergleichsperiode: TEUR 9.649) enthalten.

Die Zinsaufwendungen enthalten TEUR 1.550, die im Zusammenhang mit der vorzeitigen Ablösung der Finanzierung in Italien stehen. Die Zinsaufwendungen der Vergleichsperiode enthielten TEUR 18.433, die im Zusammenhang mit der vorzeitigen Ablösung der damaligen Finanzierung standen.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 17.884 (Vergleichsperiode: TEUR 26.063) sowie Wechselkursverluste von TEUR 20.750 (Vergleichsperiode: TEUR 12.509). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 51.489 (Vergleichsperiode: TEUR 30.002) und Aufwendungen von TEUR 48.663 (Vergleichsperiode: TEUR 43.452).

**Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten**

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
Geleistete Anzahlungen	41.200	66.148
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuer	9.374	9.101
Übrige Vermögenswerte	54.077	27.570
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>104.651</b>	<b>102.819</b>

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	84.516	73.851
Personalverbindlichkeiten	109.890	106.957
Sozialabgaben/Ähnliche Abgaben	20.803	19.010
Erhaltene Anzahlungen	8.560	7.881
Übrige Verbindlichkeiten	58.409	39.008
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>282.178</b>	<b>246.707</b>

**Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten**

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	41.656	33.627
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	6.973	6.973
Sonstige Ausleihungen	16.187	7.340
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	702	763
	<b>65.518</b>	<b>48.703</b>

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.420.546	2.270.242
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>		
Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	58	0
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	4.131	2.641
Sonstige Ausleihungen	41.775	42.148
Derivative Finanzinstrumente	9.896	3.352
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	142.026	169.667
	<b>197.886</b>	<b>217.808</b>

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Juli 2013 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
<b>Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen</b>		
<i>Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39</i>		
Forderungsvolumen	283.951	244.421
Finanzielle Verbindlichkeit	242.382	203.772
<i>Continuing Involvement</i>		
Forderungsvolumen	305.291	315.417
Continuing Involvement	19.839	19.836
Finanzielle Verbindlichkeit	20.340	20.277
<i>Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen</i>		
Forderungsvolumen	85.484	112.279
Sicherungseinbehalte	68.053	85.020



Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	298.794	298.805
Anleihen	487.718	784.925
Ausleihungen	92	162
Ergänzungseinlage der Gesellschafter	123.766	123.766
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.983	3.488
	<b>915.353</b>	<b>1.211.146</b>

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	237.266	299.584
Ausleihungen	116.639	123.953
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	149.225	48.002
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	25.132	34.371
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	262.722	224.049
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	62.461	63.668
	<b>853.445</b>	<b>793.627</b>

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Halbjahr 2013/14 klar erfüllt wurden.

Im Mai 2013 hat die PHOENIX group eine weitere Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 300 Mio. EUR, einer Laufzeit von sieben Jahren und einem Zinskupon von 3,125 % emittiert.

In den Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen sind kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 47.685 (31. Januar 2013: TEUR 52.554) enthalten, die insbesondere aus der Verzinsung der Ergänzungseinlagen resultieren.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 1.800 (31. Januar 2013: TEUR 2.741).

**Angaben zu Finanzinstrumenten**

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2013	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
<b>TEUR</b>							
<b>Vermögenswerte</b>							
Anleihen und sonstige Wertpapiere (bis zur Endfälligkeit gehalten)	0	0	0	0	0	0	0
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	33.627	0	0	0	33.627	33.627
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.270.242	0	0	0	0	2.270.242	2.270.242
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	9.614	0	0	0	0	9.614	9.614
Sonstige Ausleihungen	49.488	0	0	0	0	49.488	49.490
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	3.352	0	3.352	3.352
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	170.223	204	0	0	3	170.430	170.430
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	528.742	0	0	0	0	528.742	528.742
Als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1.793	0	0	0	9.322	11.115	11.115

31. Januar 2013	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
<b>Vermögenswerte</b>							
Anleihen und sonstige Wertpapiere (bis zur Endfälligkeit gehalten)	0	0	58	0	0	58	58
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	41.656	0	0	0	41.656	41.656
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.420.546	0	0	0	0	2.420.546	2.420.546
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	11.104	0	0	0	0	11.104	11.104
Sonstige Ausleihungen	57.962	0	0	0	0	57.962	57.905
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	9.896	0	9.896	9.896
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	142.468	260	0	0	0	142.728	142.728
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	333.598	0	0	0	0	333.598	333.598
Als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	450	0	0	3.293	3.743	3.743

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens ermittelt.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode.

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über 1 Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2013	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handelszwe- cken gehaltene finanzielle Ver- bindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
TEUR						
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	598.389	0	0	0	598.389	610.059
Anleihen	784.925	0	0	0	784.925	833.947
Ausleihungen	124.115	0	0	0	124.115	124.115
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.606.465	0	0	0	2.606.465	2.606.465
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	48.002	0	0	0	48.002	48.002
Ergänzungseinlagen	123.766	0	0	0	123.766	123.766
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	34.371	0	0	0	34.371	34.371
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	224.049	0	0	0	224.049	224.049
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	30.095	0	35.261	0	65.356	65.356
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.800	0	0	1.800	1.800
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1.937	0	0	1.129	3.066	3.066

31. Januar 2013	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handelszwe- cken gehaltene finanzielle Ver- bindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
TEUR						
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	536.060	0	0	0	536.060	549.331
Anleihen	487.718	0	0	0	487.718	547.296
Ausleihungen	116.731	0	0	0	116.731	116.731
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.662.092	0	0	0	2.662.092	2.662.092
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	149.225	0	0	0	149.225	149.225
Ergänzungseinlagen	123.766	0	0	0	123.766	123.766
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	25.132	0	0	0	25.132	25.132
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	262.722	0	0	0	262.722	262.722
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	29.085	0	35.598	20	64.703	64.703
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.741	0	0	2.741	2.741
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0	0	28	28	28

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode.

### Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Wert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
<b>31. Juli 2013</b>				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	29.122	29.122
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	3.352	0	3.352
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.800	0	1.800
<b>31. Januar 2013</b>				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	5.018	0	29.628	34.646
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	9.896	0	9.896
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.741	0	2.741

Der beizulegende Zeitwert von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, die zu Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 4.505 (31. Januar 2013: TEUR 7.010) angesetzt werden, wird nicht dargestellt, da der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte
<b>1. Februar 2013</b>	<b>29.628</b>
Summe der im kumulierten übrigen Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste	0
Kauf	387
Verkauf von Anteilen	-893
davon ergebniswirksam erfasst	119
<b>31. Juli 2013</b>	<b>29.122</b>

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stiegen im Vergleich zum 31. Januar 2013 um TEUR 52.247 auf TEUR 551.491. Im Wesentlichen ist dies durch neue IT-Providerverträge beeinflusst.

Zum 31. Juli 2013 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 107.677 (31. Januar 2013: TEUR 110.523).

#### Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2013	31. Jul. 2013
<b>Gebundene liquide Mittel</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	333.598	529.941
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	6.410	10.803
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	23.885	19.479

#### Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group im ersten Halbjahr 2013/14 ein Darlehen in Höhe von TEUR 45.000 gewährt, das innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurde. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 51 angefallen.

Die zum 31. Januar 2013 bestehenden Darlehensverbindlichkeiten gegenüber einem nahestehenden Unternehmen in Höhe von TEUR 96.000 wurden im ersten Halbjahr 2013/14 zurückbezahlt.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2013 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2013/14 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 10. September 2013

Die Geschäftsführung der Komplementärin  
PHOENIX Verwaltungs GmbH

# Finanzkalender 2013/14

30. September 2013      Halbjahresbericht Februar bis Juli 2013

19. Dezember 2013      Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2013

## Impressum

### **Herausgeber**

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG  
Unternehmenskommunikation  
Pfungstweidstr. 10-12  
68199 Mannheim  
Deutschland  
Telefon +49 (0)621 8505 8502  
Fax +49 (0)621 8505 8501  
media@PHOENIXgroup.eu  
www.PHOENIXgroup.eu

### **Investor Relations**

Karsten Loges  
Leiter ZSB Konzernfinanzen und Beteiligungen  
Telefon +49 (0)621 8505 741  
K.Loges@PHOENIXgroup.eu

### **Konzept und Realisation**

Unternehmenskommunikation PHOENIX group  
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,  
Hamburg

### **Bildnachweis**

PHOENIX group  
Hans-Georg Merkel  
Benno Riffel

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Halbjahresberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.



**PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG**  
Pfungstweidstraße 10-12  
68199 Mannheim  
Deutschland  
[www.PHOENIXgroup.eu](http://www.PHOENIXgroup.eu)

**PHOENIX** group